

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Jungfer am Baier 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Die weiße Jungfer am Baier

Schon vielen ist die weiße Jungfer droben am Baier erschienen und zwar bei Tag und Nacht, am meisten im sogenannten „Dörnichtgehai.“ Sie führt stets den Schlüsselbund am Gürtel bei sich und will angeredet sein. Die Leute aber fürchten sich und reißen aus, wie erst neulich Einer von der Fischbach. Der warf seine Welle Reißig weg, riß aus, kam heim und konnte nachher noch lange vor Schrecken kein Wort sprechen.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra396>

Last update: **2025/01/30 18:02**

